

Klub der NEOS Bezirksrät:innen
in der Bezirksvertretung Leopoldstadt

Antrag betreffend Kinderfreundlicher Vorgartenmarkt

Die unterfertigten Mitglieder der Bezirksvertretung Leopoldstadt stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 29.9.2026 gemäß § 24 Abs.1 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständigen Stellen des Magistrats der Stadt Wien werden ersucht zu prüfen, ob am Vorgartenmarkt eine dauerhaft installierte Bodenmarkierung für das Hüpfspiel „Himmel und Hölle“ angebracht werden kann und bei positiver Prüfung die Umsetzung zu starten.

Begründung:

Das Hüpfspiel „Himmel und Hölle“ benötigt nur wenig Platz und keine zusätzlichen Spielgeräte. Eine dauerhafte Ermöglichung dieses Spiels am Vorgartenmarkt könnte dazu beitragen den öffentlichen Raum zu einem kinder- und familienfreundlicheren Aufenthaltsraum zu machen und gleichzeitig ein niederschwelliges, generationenübergreifendes Spielangebot schaffen.

Antrag in einfacher Sprache:

Die Stadt Wien soll prüfen. Die Stadt prüft den Vorgartenmarkt. Es geht um ein Hüpfspiel. Das Spiel heißt Himmel und Hölle. Die Stadt prüft eine Boden-Markierung. Die Markierung soll auf dem Markt sein. Sie soll immer da sein. Die Markierung ist für das Hüpfspiel. Die Stadt macht die Markierung, wenn die Prüfung gut ist.

Warum ist das wichtig?

Man kann ein Hüpfspiel auf den Boden malen. Das Spiel heißt Himmel und Hölle. Es braucht wenig Platz. Man braucht keine Spielgeräte. Das Spiel macht den Platz besser nutzbar. Kinder und Familien können dort spielen. Der Platz wird ein Ort zum Bleiben und Spielen.

Beispielbilder



Platzierungsvorschlag

